

Die Historischen Schiffe an der Hyde Street Pier

Die Hyde Street Pier wurde 1922 als Anlegeplatz für die Kraftfahrzeug-Fähren zwischen San Francisco und Sausalito gebaut. Diese Fährverbindung bildete bis zur Eröffnung der Golden Gate Brücke im Jahre 1937 einen Teil U.S. 101 Autobahn.

Heute ist die Pier sowie mehrere der dort vertäuten Schiffe für Besucher geöffnet. Fünf Schiffe – *Alma*, *Balclutha*, *Eureka*, *Hercules* und die *C.A. Thayer* – stehen unter Denkmalschutz. Die Pier enthält auch weitere Bauten und Ausstellungsstücke, die das Seewesen betreffen. Willkommen an Bord!

Alma Der letzte Leichter zu Wasser in der San Francisco Bucht. Die *Alma* dient dem Museumpark als segelnder Gesandte rund um das Buchtgebiet. Flachkielige Leichter wie dieser beförderten Güter in grossen Mengen – Heu, Getreide und Düngemittel – zwischen den landwirtschaftlichen Gemeinden der Deltamündung und San Francisco.

Balclutha Gehen sie die Gangway zu diesem Schiff hinauf und Sie treten in das 19. Jahrhundert. Der Rahsegler wurde in Schottland für den Transport von kalifornischem Weizen nach Europa gebaut. Während der monatelangen trügerischen Umsegelungen von Kap Horn lebte die Mannschaft zusammenge-

fercht an Bord. Vergleichen Sie dabei die Kojen der Seeleute im Vorderdeck mit dem Quartier des Kapitäns achtern. So wie der Rest der Flotte des Museumparks, überlebte auch die *Balclutha* nur dadurch, dass sich für sie weitere Verwendung fand während viele andere Schiffe ihrer Klasse ausgemustert und versenkt wurden.

C.A. Thayer Dieser Schoner ist bezeichnend für Hunderte von anderen, die die Küste des Pazifik befuhren. In den Häfen des PUGIT Sound beluden die aus acht Seemannern bestehenden Mannschaften das Deck hoch mit Douglastannenholz, das Rohmaterial für Kaliforniens Städte im frühen 20. Jahrhundert. Die *Thayer*

beförderte später kleine Fischerboote und Mannschaften nach Alaska für den Lachs- und Kabeljaufang.

Eppeleton Hall Dieser kräftige kleine Schlepper aus England überquerte 1969 den Atlantik unter eigener Kraft. "Eppie" erinnert an die frühesten Tage der Dampfschiffahrt in der Bucht.

Eureka Ursprünglich als Eisenbahnfähre gebaut, wurde dieses Schiff im Jahre 1922 für den Passagierdienst und Kraftfahrzeugtransport umgebaut.

Hercules Stellen Sie sich vor, Sie unternehmen eine gemächliche Fahrt die Küste hinunter mit einem riesigen

Floss am Schlepptau. Sie stehen mit der Angel am Heck und fangen sich Ihr Abendessen. Dieses Arbeitstier von einem Schiff zog grosse Schiffe zur See hinaus, bugsierte Eisenbahnwagenleichter über die Bucht und schleppte riesige Schleusenanlagen für den Bau des Panama Kanals.

Kleine Boote In einer Werkstätte des Museumparks werden diese oft als unbedeutend angesehenen Alltagsboote, die einmal der Arbeit oder dem Vergnügen auf der Bucht dienten, wieder liebevoll restauriert: Fellukkas, Monteys and Jachten. Die Werkstatt bietet Ausbildungskurse für die Öffentlichkeit.

Bibliothek und Sammlungen



Oben links: Lachsfischer an Bord der *Star of Alaska* ca.1920. Oben rechts: Parkbibliothek für Forschung. Unten: Dampfschiff-Broschüre der 1880er Jahre.



Kunsterzeugnisse, Sammelbücher, von Seeleuten angefertigte Kunstgegenstände, Schiffbordgrätschaft – sie alle erzählen Persönliches von den Männern und Frauen, die diese geschaffen und benutzt haben. Im Collections Discovery Room des Visitor-Centers können Sie Aufnahmen von Seemannsliedern bzw. von einer mündlich überlieferten Beschreibung einer Reise im Jahre 1906 auf dem Schoner *C.A. Thayer* hören. Für jene Besucher, die mehr erfahren möchten, sind die Tausenden von Büchern, Fotos und Urkunden der Maritime Library (Bibliothek) die erste Stelle für Recherchen über die Seefahrtsgeschichte der Westküste.

Die J.Porter Schaw Maritime Library (Bibliothek) befindet sich im Fort Mason Center, Gebäude E. Die Bibliothek gewährt Ihnen Zugang zu den Foto- und Urkundensammlungen des Museumparks. Die Bibliothek ist geöffnet werktags und an je einem Samstag pro Monat, allerdings *nur auf Anmeldung* – Rufnummer 415-561-7080 (Tonbandaufnahme) oder 414-561-7030 (Bibliothekpersonal). Die Emailadresse für Archive und Museumskatalog ist www.museum.nps.gov, für den Bibliothekskatalog www.library.nps.gov

PHOTOGRAPHS: NPS / TIM CAMPBELL AND STEVE DANFORD UNLESS OTHERWISE CREDITED.

Planen Sie Ihren Besuch

Der San Francisco Maritime National Historical Park befindet sich westlich von Fisherman's Wharf. Dieses Stadtgebiet ist durch öffentliche Verkehrsmittel erreichbar – Auskunft über Rufnummer 415-671-MUNI bzw. www.sfmuni.com. Gebührenpflichtige Parkplätze sind vorhanden. Der Park ist während des ganzen Jahres täglich geöffnet. Der Visitor-Center und die Pier bleiben zum Thanksgiving-Fest sowie am 25. Dezember und 1. Januar geschlossen.

Visitor-Center (Besucherzentrum)

Der Visitor-Center befindet sich in dem historischen Backsteingebäude im Cannery Wharehouse, wo auch das Argonaut Hotel seine Adresse hat. Hier erhalten Sie Auskunft, die Ihnen bei der Planung Ihres Besuchs behilflich sein wird. Die Ausstellungsstücke erzählen von den Männern und Frauen, die im Hafen und zur See arbeiteten. Geöffnet von 9.30 bis 17.00 Uhr, mit längeren Öffnungszeiten während des Sommers. Eintritt frei. 415-447-5000.

Hyde Street Pier

An der Hyde Street Pier, Ecke Jefferson und Hyde Street, finden Sie historische Dampf- und Segelschiffe sowie weitere Ausstellungsstücke und Vorführungen. Besuchen Sie die *Balclutha* und betrachten Sie die Handelsgüter unter Deck, die von diesem Rahsegler befördert wurden. Auf dem Schlepper *Hercules* können Sie hören, wie die ursprüngliche Dampfmaschine klang. Eintritt zur Pier ist gebührenfrei, betreten der Schiffe ist gebührenpflichtig.

Aquatic Park Bathhouse Building

(Badehausgebäude) Dieses Gebäude ist infolge mehrjähriger Restaurationsarbeiten geschlossen.

Aquatic Park Historic Landmark District

(Historischer Aquatic Park) Schlendern Sie durch die Gärten, am Wasser entlang oder auf die Municipal Pier hinaus. An der Wendestelle können Sie dann zusehen, wie die Cablecars umkehren. Besuchen Sie einen der wenigen städtischen Strände. Schauen Sie nach Booten und Vögeln auf der

Bucht aus – und Schwimmern in der Lagune.

USS Pampanito

Pier 45. Restauration, Instandhaltung und Betrieb durch San Francisco Maritime Park Association. Dieses Unterseeboot des zweiten Weltkriegs machte Fernkreuzfahrten im Pazifik. Täglich geöffnet. Eintrittsgebühr.

Weitere Informationen

San Francisco Maritime National Historical Park Building E, Fort Mason Center San Francisco, CA 94123 415-447-5000 www.nps.gov/safr

Unter den Ausstellungsstücken im Visitor Center (Besucherzentrum) befinden sich die Linse des Farallon-Leuchtturms rechts und der geschnitzte Walfischzahn unten.



Printed Spring 2008
Printed on recycled paper. German version.



Alma: flachkieliger Leichter, 18m, gebaut 1891 in San Francisco.



Balclutha: Rahsegler, 87m, gebaut 1886 in Glasgow, Schottland.



C.A. Thayer: Dreimaster, Schoner, 47,5m, gebaut 1895 in Fairhaven, CA.



Eppeleton Hall: Schlepper aus Stahl, 30,5m, gebaut 1914 in Southshield, England.



Eureka: Seitenraddampfer-Fähre, 91m, ursprünglich gebaut in 1890 als *Ukiah* in Tiburon, Californien.



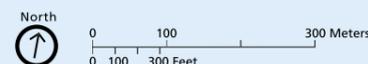
Hercules: Dampftriebener Schlepper, 42m, gebaut 1907 in Camden, New Jersey.



Kleine Wasserfahrzeuge, an der Ostseite der Hyde Street Pier vertäut.



Schulkinder an Bord der *Balclutha*. Parkpersonal führen unterrichtende Programme für Besucher aller Jahrgänge durch.



- San Francisco Maritime National Historical Park vessels and buildings
- Walking route between Maritime Library, Maritime Museum, Hyde Street Pier, Visitor Center, and USS Pampanito



SAN FRANCISCO BAY